

FASSBERG 28.05.2022

2. Rennen ADAC Minibike Cup

Nach einer verregneten Nacht erwartete uns ein sonniger Morgen...

Freitag, 27.05.2022

Freies Training

Turn1 – Die etwa 1,05 km lange Strecke war noch feucht und es war recht windig. Von 14 Fahrern wagten sich nur 5 Mann auf die nasse Strecke. Ich konnte mir recht schnell einen guten Überblick von der Streckenführung machen und fühlte mich trotz der widrigen Verhältnisse recht gut.

Turn2 +3 – Der zweite und dritte Turn konnte komplett auf trockener Strecke gefahren werden. Was mir half meine Schräglage noch weiter anzupassen.

Turn 4 – Ausfall des Drehzahlmessers. Hat mich so irritiert, das ich rausfahren musste. Kabel an der Zündspüle hatte sich gelöst. Konnte wieder gelötet werden.

Turn 5 – Mit einem funktionierenden Drehzahlmesser ging es zurück auf die Strecke und ich konnte weiter an meiner Linie arbeiten.

Turn 6 – Es lief noch nicht ganz rund. Deshalb haben wir noch mal die Übersetzung angepasst. Jetzt passte das Drehzahlband deutlich besser zur Stecke und ich konnte meine Schaltpunkte optimieren.



Samstag, 28.05.2022

Regen in der Nacht, Regen am Morgen. Zudem war es deutlich kälter und windiger.

Freies Training – Auf der nassen Strecke lief es für mich sehr gut. Ich konnte der schnellen Gruppe immer folgen. Leider ist Tim Bruns, 46 direkt vor mir gestürzt und auch mir klappte das Vorderrad ein und ich rutsche weg. Maschinen und Fahrer blieben aber ohne größeren Schaden.

1. Zeittraining – kurz vor dem ersten Zeittraining fing es wieder an zu regnen und nur 8 Fahrer fuhren raus auf die Strecke. Ein Fahrer stützte. Ich konnte das komplette Zeittraining absolvieren und kam in der Startaufstellung auf Platz 8.

2. Zeittraining – die Strecke war wieder trocken, doch pünktlich zum zweiten Zeittraining fing es jetzt richtig heftig an zu regnen. Der Regen wurde immer stärker und 3 Fahrer stürzten. Danach wurde das Training unterbrochen. Die restliche Trainingszeit lies ich aus. Ich konnte mich dieses Mal mit dem 9 Startplatz für das A-Finale qualifizieren.



1. Rennen – Vom Start aus bin ich gut weggekommen. Nico Weiße, 84 kam leider zu Sturz. Ich konnte aber meine Linie halten und habe erst mal 3 Fahrer hinter mir gelassen. Während des Rennens habe ich aber leider alle Plätze wieder eingebüßt und kam als 10ter in Ziel. Meine persönlich beste Zeit war eine 1:14.656.

Tim Bruns, 46 ist leider gestürzt, konnte das Rennen aber wieder aufnehmen und konnte nach einer rasanten Aufholjagd Platz 6 einfahren. Luka Dialosa, 64 fuhr mit Platz 3 aufs Podium.

2. Rennen – Leider bin ich dieses Mal nicht so gut gestartet und musste als Rookie dem Feld hinterherfahren. Konnte aber meine persönliche Bestzeit noch mal um 3 Sekunden auf 1:11:312 in Runde 11 steigern. Es war wieder Platz 10 für mich.

Tim Bruns, 46 konnte wieder Platz 6 einfahren. Luca Dialosa, 64 holte sich sein zweites Podium mit einem großartigen zweiten Platz.

Fazit

Persönlich war es wieder ein sehr lehrreiches Event. Die ständig wechselnden Wetter- und Streckenbedingungen fand ich spannend und herausfordernd. Das Fahren im Regen hat mir sehr viel Spaß gemacht. Insgesamt konnte ich 12 Punkte mitnehmen. In der Rangliste verbesserte ich mich von Platz 12 auf Platz 10.